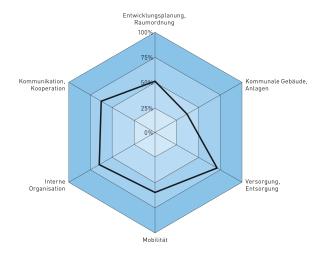
Dagmersellen

Energiestadt, Kanton Luzern, 5'200 Einwohner, Fläche 23.9 km²



Interpretation

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotentials die Gemeinde Dagmersellen ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award 75%. Die Gemeinde Dagmersellen erreichte 2015 einen Anteil von 53%.

Dagmersellen – mitten drin

Dagmersellen liegt praktisch in der Mitte der Schweiz. Die Verkehrslage mit unmittelbarem Autobahnanschluss (A2 Basel–Luzern) und SBB-Bahnlinie bietet viele Vorteile. Mit Auto und Bahn erreicht man die Zentren Luzern, Zürich, Basel und Bern innert kurzer Zeit. 2006 hat sich Dagmersellen mit den beiden Nachbargemeinden Uffikon und Buchs vereinigt. Seither besteht die Gemeinde aus drei Ortsteilen.

Über 60 Vereine tragen zu einem attraktiven und vielfältigen Freizeitangebot bei, sei es in den Sparten Sport, Musik, Kultur, Fasnacht oder Erwachsenenbildung. Dagmersellen verfügt mit Kindergarten, Primarschule sowie Sekundarstufe über ein umfassendes Schul- und Bildungsangebot. Ferner ist Dagmersellen Standortgemeinde für schulische Dienste wie Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie.

Die Gemeinde Dagmersellen will naturnahe Lebensräume fördern und räumlich vernetzen. Das «Vernetzungsprojekt Dagmersellen» ist ein regionales Instrument, um die Landschaft als wertvollen Lebensraum für wild lebende Tiere und Pflanzen aufzuwerten. Die Bevölkerung schätzt die vielfältige Landschaft als Naherholungsgebiet.

Mit dem Erlangen des Labels Energiestadt werden die Massnahmen für eine nachhaltige Energiepolitik nicht eingestellt, sondern ständig weitergeführt und - entwickelt. Dagmersellen befindet sich mitten drin in einem spannenden Prozess.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

Seit 2017 besteht ein Siedlungsleitbild, ein Verkehrsrichtplan, der laufend kontrolliert wird.

Qualitative Ziele sind in den Bereichen Mobilität (Fuss- und Radverkehr, ÖV, Parkierung), Verdichtung, erneuerbare Energien, Dorfkerne definiert.

Die Vorgaben im Siedlungsleitbild finden Eingang in die Legislaturplanung und die weiteren Instrumente.

Abklärungen im Bereich Abfall finden laufend

Die Gemeinde organisiert immer wieder Veranstaltungen zusammen mit Gewerbe, Bevölkerung und Schulen zu den Themen Energie und Mobilität.



Daten und Fakten

Energiestadt	Dagmersellen
Kanton	Luzern
Postleitzahl	6252
Einwohnerzahl	5'200
Fläche	23.9 km²
Website	www.dagmersellen.ch
1. Zertifizierung	2015

Die nächsten Schritte

Dagmersellen will in den kommenden Jahren:

Eine ganzheitliche Energieplanung prüfen. Insbesondere bei Industriebetrieben besteht ein Potenzial, vorhandene Quellen zu identifizieren;

Den Wärmeverbund beim Schulhaus sanieren und damit zusammenhängend die Zähler erneuern, damit die Zahlen aus der Energiebuchhaltung besser interpretiert werden können;

Den Erschliessungsrichtplan mit den Zielen aus dem Siedlungsleitbild aktualisieren.

Die Beschaffung von Elektrovelos in der Verwaltung abklären. Ebenfalls in Abklärung ist eine Veloverleihstation beim Bahnhof Dagmersellen.



Urs Fellmann Gemeinderat Ressort Bau, Dagmersellen

Vorhandene Ressourcen effizient nutzen

Dagmersellen am sonnigen Hang des Chrüzbergs hat beste Voraussetzungen, die Sonne zur Stromproduktion zu nutzen. Entsprechend viele Photovoltaikanlagen sind in Betrieb. Auch die Gemeinde hat inzwischen drei eigene Anlagen und produziert einen Teil ihres Strombedarfs selber. Drei Elektrofahrzeuge, darunter der erste Elektro-Schulbus der Schweiz, werden mit dem selbst produzierten Strom betrieben. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, den Energieaspekt bei der Lösung der laufend anfallenden Herausforderungen miteinzubeziehen. Die Nutzung erneuerbarer Energien – der grösste Teil der öffentlichen Gebäude werden mit den eigenen Schnitzelheizungen mit Holz aus den Wäldern der Gemeinde beheizt – ist umweltschonend und effizient.

Das Label Energiestadt passt zu Dagmersellen. Die Philosophie, die Aufgaben der Gemeinde so umweltfreundlich und energieeffizient wie möglich zu erbringen, werden wir auch künftig leben. Zum Wohl unserer Einwohner und unseres Lebensraums.

Kontakt Gemeinde

Daniel Pfister 062 748 52 62 daniel.pfister@dagmersellen.ch

Energiestadt-BeraterIn

Barbara Irniger 041 329 16 40 <u>barbara.irniger@e4plus.ch</u>

Programm für Städte, Gemeinden, Areale & Regionen EnergieSchweiz ist das Programm des Bundesra-tes zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie mit freiwilligen Massnahmen. Städte, Gemeinden, Areale sowie Regionen spielen in dieser Förderung eine wichtige Rolle und werden entsprechend von EnergieSchweiz unterstützt.















Energieschulen

Energieversorgungsunternehmen (EVU) in Gemeinden

